

Spritzstart Krautfäule

Nach dem Temperaturanstieg über die Pfingsttage entwickeln sich die Kartoffelbestände nun zügig, so dass in früh gepflanzten Beständen und empfindlichen Sorten nun der Spritzstart ansteht. Zu Beginn sollten systemisch wirkende Fungizide ausgebracht werden. Das AGRAVIS Zorvec Simpro Pack enthält zwei systemische Wirkstoffe (Oxathiapiprolin und Propamocarb) und verhindert frühen Stängelbefall und ist somit sehr zuverlässig. Auch Infinito, Simpro, Revus Pro und Divexo enthalten Propamocarb und liefern damit eine systemische Komponente.

Kartoffelkäfer

Achten Sie auch auf Kartoffelkäfer. Man findet aktuell hauptsächlich adulte Käfer. Wenn aus den später auftretenden Eigelegten Larven schlüpfen sollte ein Produkt mit Käferwirkung ausgebracht sein. Beachten Sie bitte 3-5 Tage Verzögerung nach der Ausbringung bis die Wirkung eintritt. Das Produkt Coragen (60 ml/ha; B4) eignet sich zur Bekämpfung sehr gut, da Nützlinge wie z.B. Marienkäfer geschont werden. Außerdem besitzt das Produkt die längste Wirkungsdauer.

Alternativ können sonst Mospilan (125 g/ha; B4) oder Carnadine 200 (125 ml/ha; B2, keine Anwendung auf drainierten Flächen) gegen Kartoffelkäfer eingesetzt werden. Die Mischbarkeit mit den hier aufgeführten Krautfäule-Fungiziden ist mit allen Produkten gegeben.

Empfehlung Spritzstart:

Systemisch wirkende Produkte

Gewässer-
abstand:
(90 %)

AGRAVIS
Zorvec Enicade Simpro Pack
0,15 l + 2,25 l/ha

1*

oder

Infinito + PHYTAVIS Cymox
1,6 l + 0,2 l/ha

1*

oder

Simpro + Terminus
2,5 l + 0,4 l/ha

1*

oder

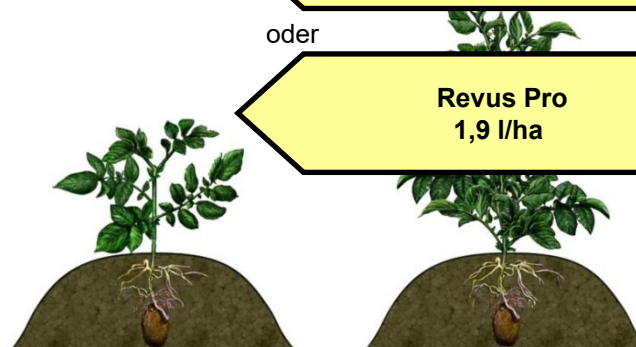
Divexo
2,0 l/ha

1*

oder

Revus Pro
1,9 l/ha

1*



* = länderspezifischer Mindestabstand